

# Keine Tablets in Niedersachsen für Lehrer!

**Beitrag von „Sawe“ vom 10. Juni 2022 09:51**

Moinsen,

wir haben heute die Nachricht bekommen, dass es keine Tablets für Lehrer in Niedersachsen geben wird.

Frag mich langsam, was unsere Regierung noch alles unter den Tisch fallen lassen will, nachdem es groß angekündigt wurde.

Bildung ist das wichtigste Gut.....genau mein Humor! 😊

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Juni 2022 10:20**

Von wem habt ihr denn diese Nachricht bekommen?

Das kann ja nicht auf ganz Niedersachsen zutreffen, denn die Lehrkräfte meiner Schule und auch die anderer Schulen hier in der Region - nicht nur BBS - sind bereits von ihren Schulträgern (die sind ja diejenigen, die Anträge für die mobilen Endgeräte beim Land NDS stellen müssen) mit Tablets ausgestattet worden. An meiner Schule konnten wir wählen, ob wir als Dienstgerät ein Laptop oder ein Tablet haben wollen.

---

**Beitrag von „Seph“ vom 10. Juni 2022 10:45**

[Zitat von Sawe](#)

Moinsen,

wir haben heute die Nachricht bekommen, dass es keine Tablets für Lehrer in Niedersachsen geben wird.

Frag mich langsam, was unsere Regierung noch alles unter den Tisch fallen lassen will, nachdem es groß angekündigt wurde.

Bildung ist das wichtigste Gut.....genau mein Humor! 😄

Nur mal so: Wir sind als Kollegium vollständig mit Tablets ausgerüstet worden. Das kann also so pauschal gar nicht stimmen. Kann es vlt. eher sein, dass eure SL oder/und der Träger Mist gebaut hat und diese nicht beantragt haben?

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 10. Juni 2022 17:41

[Zitat von Sawe](#)

Moinsen,

wir haben heute die Nachricht bekommen, dass es keine Tablets für Lehrer in Niedersachsen geben wird.

Frag mich langsam, was unsere Regierung noch alles unter den Tisch fallen lassen will, nachdem es groß angekündigt wurde.

Bildung ist das wichtigste Gut.....genau mein Humor! 😄

Finde ich super. Dann werden wahrscheinlich richtige Arbeitsgeräte gekauft 😄

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Juni 2022 18:34

Jaaaa nun, was man halt unter einem "richtigen Arbeitsgerät" versteht, gell?! 😄

Bei uns an der Schule hat sich die eine Hälfte der KuK für ein Tablet, die andere für ein Laptop als Leihgerät entschieden. Also scheinen ja wohl viele auch ein Tablet als für sie geeignetes Endgerät zu empfinden 😄. Bei uns gab's übrigens Tabletstifte und Hüllen dazu (hatte ich letzte Woche mal nachgefragt, weil ich das nicht wusste, da ich selber ja kein Tablet gewählt habe).

---

### Beitrag von „mjisw“ vom 10. Juni 2022 20:00

An einen Laptop kann man auch ein Writing Pad anschließen. Mir erschließt sich da der Mehrwert von Tablets nicht wirklich. Mehr Smart Boards in Klassenzimmern wären sicher die bessere Investition als teure Tablets von Apple.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 10. Juni 2022 20:05

#### [Zitat von mjisw](#)

An einen Laptop kann man auch ein Writing Pad anschließen. Mir erschließt sich da der Mehrwert von Tablets nicht wirklich. Mehr Smart Boards in Klassenzimmern wären sicher die bessere Investition als teure Tablets von Apple.

Die Boards sind bei uns längst da. Im Übrigen gerade nicht von Smart, was ich sehr begrüße. Der Mehrwert von Tablets liegt in der Handlichkeit. Auch an ein Tablet kann man andersherum eine Tastatur anschließen, wie bei [Humblebee](#) war bei uns die Peripherie gleich mit dabei. Die Geräte sind jedenfalls deutlich leichter als die Notebook-Lösung und nebenbei sehr unkompliziert direkt mit unseren Tafeln zu verbinden.

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 10. Juni 2022 20:54

#### [Zitat von mjisw](#)

An einen Laptop kann man auch ein Writing Pad anschließen. Mir erschließt sich da der Mehrwert von Tablets nicht wirklich. Mehr Smart Boards in Klassenzimmern wären sicher die bessere Investition als teure Tablets von Apple.

Smartboards sind auch perspektivisch nur Elektroschrott

---

### Beitrag von „Tom123“ vom 11. Juni 2022 13:14

Wir haben iPads bekommen und bekommen demnächst noch Screens dazu. Das Problem ist doch, dass der finanzielle Rahmen sowieso zu klein gewählt wurde. Ein Laptop mit Touchscreen wäre sicher auch schön gewesen. Oder Tastaturen für die iPads. Oder die Möglichkeit dort personenbezogene Daten zu verarbeiten ... Aber das Thema hatten wir ja schon ...

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 11. Juni 2022 13:50**

Ja, das Thema hatten wir schon. Und alles andere um Digitalisierung auch. Es gibt wenig Neues zu berichten. Immer noch hängt es von der Schulträgerin ab, ob und was angeschafft wird.

Wie wir im anderen Thread festgestellt haben, wird „ein Gerät für alles“ wohl kaum funktionieren. Oder man braucht entsprechend eigenschaftreiche Geräte und Peripherie. Insofern ist die Frage, ob ein iPad oder ein Laptop oder eine Banane ein „geeignetes“ Arbeitsgerät sei, gar nicht sinnvoll. Es wäre vielmehr die Frage zu beantworten, wie eine vernünftige Arbeitsausstattung aussehe, was alles dazu gehöre, welche Rolle ein z. B. ein iPad darin einnehme.

Wenn die Schulträgerin mit „Laptop oder iPad“ (und damit „entweder ... oder ...“ meint) ankommt, weiß man doch, dass auch dieser Schritt zur Digitalisierung nicht ernst gemeint ist.

#### [Zitat von Seph](#)

Die Geräte sind jedenfalls deutlich leichter als die Notebook-Lösung und nebenbei sehr unkompliziert direkt mit unseren Tafeln zu verbinden.

Wir haben bisher erst in einige Räumen „interaktive Beamer“. Die können mir mit den iPads via Apple-TV nur zur Wiedergabe nutzen. Stift- oder Touch-Eingaben werden nicht weitergereicht, Apple hat hierzu wohl keine Schnittstelle vorgesehen. „Verbinden“ kann so einiges heißen.

#### [Zitat von mjisw](#)

Mehr Smart Boards in Klassenzimmern wären sicher die bessere Investition als teure Tablets von Apple.

Ich habe bisher nur von iPads aus den unteren Preis- und Leistungsklassen mitbekommen. Von den teuren dürfte keine Schule welche bekommen haben. Ob bei anderen Herstellerinnen das

Preis-Leistungs-Verhältnis besser ist?

Smartboards/elektrische Tafeln, die flächendeckend in den Räumen stehen, haben den Vorteil, dass man nicht noch etwas dort hinschleppen muss. Allerdings ergibt sich dann das Problem, des Datenaustausches. Wir können zwar Tafelbilder (nicht besonders benutzerinnenfreundlich) speichern, aber nicht wieder laden. Da wäre man dann womöglich mit einem Tablet besser bestellt.

---

### **Beitrag von „Meer“ vom 11. Juni 2022 14:00**

Wir haben in allen Klassenräumen einen festen Laptop für die Lehrkräfte stehen, die entweder mit einem interaktiven Display oder mit einem Beamer verbunden sind. Ich kann zusätzlich mein Tablet damit verbinden. Leider kein iPad. Ich persönlich mag die Tafeln lieber, ich stehe lieber und schreibe etwas an das Board oder lasse auch mal SuS etwas schreiben, als das ich sitzen muss um am Tablet zu schreiben. In einigen Räumen gibt es ein Stehpult, dass ist dann etwas besser. Der Leihvertrag der Geräte erlaubt es aber eigentlich nicht, dass ich SuS etwas auf dem Tablet eintragen lasse...

---

### **Beitrag von „Tom123“ vom 11. Juni 2022 15:46**

Bei uns ist die Idee, dass am Ende in jeder Klasse ein Screen hängt und die Lehrkräfte sich mit ihren Dienst-Ipads verbinden. Dazu noch eine Kreidetafel...

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juni 2022 16:06**

[Zitat von mjiw](#)

Mehr Smart Boards in Klassenzimmern wären sicher die bessere Investition als teure Tablets von Apple.

Die sind bei uns auch vorhanden 😊 .

---

### Beitrag von „Baulehrer“ vom 11. Juni 2022 16:25

Also an der Berufsschule, an der ich tätig bin, sind ebenfalls alle Lehrkräfte mit einem Tablet ausgestattet

---

### Beitrag von „mjisw“ vom 11. Juni 2022 17:00

[Zitat von Humblebee](#)

Die sind bei uns auch vorhanden 😊 .

In vielen Schulen leider nicht.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 11. Juni 2022 17:15

[Zitat von mjisw](#)

In vielen Schulen leider nicht.

Das weiß ich. Deswegen auch mein Zwinkersmiley. Ich weiß schon, dass wir an meiner Schule sehr gut ausgestattet sind.

Ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Darstellung der/des TE so wie im Ausgangspost geschrieben, eben nicht stimmt.

---

### Beitrag von „mel\_burn“ vom 11. Juni 2022 19:14

Ich wäre ja schon froh über magnetische Tafeln oder zumindest mit Lineatur...

Wir haben auch iPads mit Tastatur bekommen, aber ohne Stift.

Allerdings für mich total sinnfrei, da ich z.B. auch AOSF Gutachten schreiben muss, und die Vorlagen dafür nur für Word oder als unhandlich beschreibbare pdfs vorliegen.

Auch unser Zeugnisprogramm EasyGrade kann ich nicht über das iPad nutzen, ebenso wenig das Worksheet Crafter, mit welchem ich den Großteil meiner differenzierten Materialien erstelle.

Ich kann meiner dienstlichen Arbeit also mit dem iPad nicht wirklich nachkommen. Ein Laptop wäre da sinnvoller gewesen.

Mal davon ab, dass die Speicherkapazität vom iPad ein Witz ist.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 11. Juni 2022 19:55**

Das muss man denke ich im Kontext der weiteren IT-Infrastruktur sehen. Auch Notebooks hätten bei uns keinen Zugriff auf das Verwaltungsnetzwerk, in dem Zeugnisprogramm u.ä. liegen. Dafür stehen genügend Workstations in der Schule zur Verfügung. Die Tablets sind eher für das mobile Arbeiten im Klassenraum in Kombination mit den dort vorhandenen digitalen Tafeln geeignet.

---

### **Beitrag von „Meer“ vom 11. Juni 2022 20:41**

#### [Zitat von Seph](#)

Das muss man denke ich im Kontext der weiteren IT-Infrastruktur sehen. Auch Notebooks hätten bei uns keinen Zugriff auf das Verwaltungsnetzwerk, in dem Zeugnisprogramm u.ä. liegen.

Könnte man mittels VPN lösen

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 11. Juni 2022 21:11**

#### [Zitat von Meer](#)

Könnte man mittels VPN lösen

Es geht nicht darum, wie man das technisch lösen könnte. Die Trennung von normalen Schulnetzwerk mit Fernzugriff und Verwaltungsnetzwerk mit rein interner Zugriffsmöglichkeit und Entkopplung des Internetzugriffs ist sehr bewusst gewählt.

---

## Beitrag von „mel\_burn“ vom 11. Juni 2022 22:33

### Zitat von Seph

Das muss man denke ich im Kontext der weiteren IT-Infrastruktur sehen. Auch Notebooks hätten bei uns keinen Zugriff auf das Verwaltungsnetzwerk, in dem Zeugnisprogramm u.ä. liegen. Dafür stehen genügend Workstations in der Schule zur Verfügung. Die Tablets sind eher für das mobile Arbeiten im Klassenraum in Kombination mit den dort vorhandenen digitalen Tafeln geeignet.

Falls deine Antwort auf mein Posting gerichtet war:

Wir nutzen ein Programm, welches man auf einem Rechner installiert. EasyGrade eben.

Und wir haben nicht einmal durchgängiges WLAN in der Schule.

Für mein dienstliches Arbeiten ist ein iPad einfach die schlechteste Wahl überhaupt. Ich muss weiterhin alle dienstlichen Arbeiten an meinem privaten Rechner erledigen.

Wir haben übrigens auch nur einen einzigen PC für uns Lehrkräfte, der steht im Lehrer\*innenzimmer und ist so alt, dass der mehrere Minuten zum hochfahren braucht. Mal davon ab, dass niemand den wartet oder sonst was.

Digitale Tafeln sollen angeblich bald kommen - wie gesagt, mir würden magnetische Tafeln schon reichen. Und was soll ich mit einer digitalen Tafel ohne WLAN?

Für mich gibts echt andere Prioritäten.